

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete André Hüttemeyer, Jörn Schepelmann und Ulf Thiele (CDU)

Erdgasförderung bei Borkum: Will die neue Landesregierung die Vereinbarung mit ONE-Dyas B.V. kippen?

Anfrage der Abgeordneten André Hüttemeyer, Jörn Schepelmann und Ulf Thiele (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 28.11.2022

Im Oktober dieses Jahres hat der Landtag mit Blick auf die Energieversorgungssicherheit die Landesregierung durch Mehrheitsbeschluss darum gebeten, die Erdgasförderung vor Borkum unter Einhaltung höchster Umweltstandards zu ermöglichen. Hierauf folgte eine Vereinbarung der Landesregierung mit dem niederländischen Unternehmen ONE-Dyas B.V., welches zuvor bereits eine entsprechende Genehmigung des Niedersächsischen Landesamts für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) erhalten hatte. Die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hatte sich zu diesem Zeitpunkt für ein gesetzliches Verbot von Erdgas- und Erdölbohrungen im niedersächsischen Wattenmeer ausgesprochen.

1. Hat die neue Landesregierung die Absicht, sich aus der gemeinsamen Erklärung mit ONE-Dyas B.V. zurückzuziehen?
2. Wie steht die neue Landesregierung vor dem Hintergrund abzubauender Abhängigkeiten externer Lieferungen und steigender Preise am Weltmarkt insgesamt zum Abbau heimischer Rohstoffvorkommen für die Energieversorgungssicherheit?
3. Wie schätzt die Landesregierung das volkswirtschaftliche Interesse an diesen Vorkommen insbesondere als notwendige Energiequellen zur Überbrückung während des Transformationsprozesses vieler Unternehmen und Industrien ein?